

Kirchenvorstandswahlen 2024

Liebe Leserinnen und Leser, am 10. März 2024 finden die nächsten Kirchenvorstandswahlen statt. Wie in allen demokratisch organisierten Vereinen, Verbänden und der Politik, wird das Gremium, welches die Interessen der Mitglieder oder Bürger eines Landes vertritt, in regelmäßigen Abständen neu gewählt.

So auch in der Kirche. Die Kirchenvorstände in den Gliedkirchen der EKD werden alle sechs Jahre neu gewählt. Und so werden im März die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Wittingen-Ohrdorf und Darrigsdorf gewählt.



Auch bei uns in der Kirche ist es so, dass einige Mitglieder nach der Amtsperiode ausscheiden und andere sich dafür entscheiden, sich noch einmal aufstellen zu lassen. So mischen sich die Vorstände mit erfahrenen Kirchenvorstehenden und Menschen, die mit neuen und anderen Ideen sich für die Belange „ihrer Kirche im

Dorf oder der Stadt“ einsetzen.

Für die neu zu besetzenden Plätze in den Kirchenvorständen von Wittingen-Ohrdorf und Darrigsdorf suchen wir neue Mitglieder für die Vorstandsarbeit.

Wir suchen Sie und Dich!

Hat jemand Lust, sich für die Belange der Kirchengemeinde und die Interessen ihrer Mitglieder einzusetzen? Kennen Sie jemanden, der darauf wartet, angesprochen zu werden? Ideen und Anregungen nehmen die beiden Kirchenvorstände gerne entgegen.

Die Kirchenvorstandswahlen sind für die neue Legislatur vereinfacht und an moderne Kommunikationswege angepasst worden. So werden wir in diesem Jahr die Wahlen per Briefwahl oder im online-Verfahren durchführen. Neu ist auch, dass Kirchenmitglieder ab 16 Jahren wählen dürfen und selbst in den Kirchenvorstand gewählt oder berufen werden können. Jetzt ist es auch möglich, dass Ehepaare, Lebenspartner, Geschwister, Eltern und Kinder, etc. zusammen im Kirchenvorstand mitarbeiten dürfen.

Uns ist es wichtig, dass der Kirchenvorstand von den Interessen, Begabungen und dem Alter breit aufgestellt ist, um auch die Vielfalt unserer Gemeinden darzustellen.

Eine Legislatur dauert nach wie vor sechs Jahre. Nun ist es zum ersten Mal möglich, dass sich KandidatInnen entscheiden können, ob sie sich erst einmal nur für drei Jahre wählen lassen möchten oder für sechs. Nach den drei Jahren können sie dann entscheiden, ob sie weiter dabei bleiben möchten.

Die Arbeiten im Kirchenvorstand sind vielseitig und er trägt eine große Verantwortung.

Neben administrativen Tätigkeiten trägt der KV Personalverantwortung für die Mitarbeitenden, er beschäftigt sich mit Bau- und Modernisierungsaufgaben. An einer alten Kirche gibt es immer etwas zu tun.

Und auch an den neueren Gebäuden und den Grundstücken. Der Kirchenvorstand berät darüber, wo und wie der Kirchturm „im Dorf“ sichtbar bleibt. Das ist in den Zeiten mit Strukturwandel und sinkenden Mitgliederzahlen eine große Herausforderung, eröffnet aber die Chance, mitzugestalten.

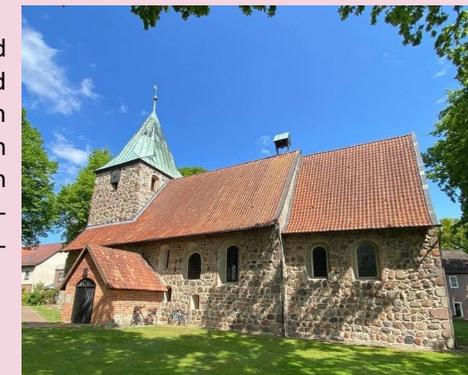


Die Kirchenvorstehenden nehmen an Gottesdiensten teil und wechseln sich untereinander ab.

Wer Lust hat, wird in die Gottesdienste durch z.B. Lesungen mit eingebunden. Bei besonderen Anlässen, wie Konfirmationen, ist es schön, wenn alle dabei sind.

Die Arbeit im KV ist ehrenamtlich. In den Sitzungen, die mit wenigen Ausnahmen öffentlich tagen, wird offen miteinander diskutiert und Meinungen ausgetauscht. Jeder darf und soll sagen, wie er über eine Anfrage, ein Projekt oder ein Problem

denkt. Dabei wird diskutiert, manchmal um Positionen gerungen und gelacht. Wollen Sie mehr über die Kirchenvorstandswahlen wissen oder haben Sie



Interesse mitzumachen, sind auch Sie herzlich eingeladen, einmal an einer Sitzung teilzunehmen. Sprechen Sie Ihre Kirchenvorsteherinnen, Kirchenvorsteher



oder mich gerne an.

Für die Kirchenvorstände Wittingen/Ohrdorf und Darrigsdorf, Pastor Olaf Klein